

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

356 (24.12.1905) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356. Viertes Blatt.

Sonntag, den 24. Dezember

(folgt ein fünftes Blatt.) 1905.

Nr. 11155. T. B.

## Aus Schreiben.

### Gestohlen:

1. Am 2. d. M. in der Rheinbahnstraße ein Sack voll schmutziger Wäsche: 10 weiße Leintücher, 3 davon „A. H.“, 10 weiße Frauenhemden, „K. A.“, 12 weiße Tischtücher, „K. B.“ und 3 weiße Bettjacks, mit XX gezeichnet, ferner 7 weiße Handtücher mit rotem Rand und ein weißes Beinleid mit Spigen.
2. In der Nacht zum 9. d. M. von einer Veranda in der Schillerstraße 1 Paar Vorhänge, 2,5 m lang und 1,5 m breit, mit 5 cm breiten rötlichen und grauen Streifen, 1 kleiner und 1 größerer Hammer, 1 ovale und 2 kantige Feilen, 3 Einsahbohrer, 1 Säge, 30 cm lang und 3 cm breit, eine Samenkommode aus Streichholzschnitzeln, 25 Schichten nebeneinander und 6 Schichten übereinander.
3. In derselben Nacht in der Rheinbahnstraße eine viereckige Messingplatte mit einem schwarzen Druckknopf von einem elektrischen Klingelwerk.
4. Am 9. d. M. in einem Geschäft in der Kronenstraße ein schwarzseidener Damen-Regenschirm mit einer silbernen Krücke.
5. Vom 12. auf 13. d. M. bei einem Färber in der Kaiserstraße ein Kindermantel, für ein zweijähriges Kind passend, von Eisbär-Preßplüsch mit einem Schultertragen, Glanzsatin gefüttert und großen Perlmutternöpfen besetzt.
6. Am 14. d. M. aus einem Hausgange in der Kriegstraße ein älteres Fahrrad, Velocitas, schwarzer Rahmenbau, gelbe Felgen, vernickelte teils verrostete Speichen, schwarze Kotschüler, gerade Lenkstange, Carbidlampe und der Polizei-Nr. 13 260 R'he.
7. In der Nacht zum 15. d. M. aus einem Neubau in der Karl-Wilhelmstraße eine Arbeitsjoppe von weißgrauem Wollstoff mit weißen Tupfen, grauem Futter, schwarzen Hornknöpfen, an beiden Armen vornen gestickt.
8. Am 16. d. M. in der Kaiser-Allee eine weiße, sogen. Stopfgans.
9. Am 17. d. M. Ecke Krieg- und Westendstraße aus einer Kanne 20 Liter Milch.
10. Am 18. d. M. in der Amalienstraße von einem Transportfahrad ein Paket, enthaltend 2 rotbaumwollene Unterröcke, davon einer gestickt, 2 baumwollene Beinleider, 6 weißleinene Taschentücher, 4 Kinder-Shawls, 1 Duzend farbige Kindertaschentücher mit Bildern und 4 Paar farbige Kinderhäschen.
11. Am 18. d. M. im Schalterraum der Hauptpost eine gelbe, rindlederene Geschäftsmappe, 35x30 cm groß, mit 3 in der Mitte und beiden Ecken verfehene Nickelverschlüsse und 3 Fächern, enthaltend 1 schwarzlebernes Etui mit 100 Muster Trockenfarben in Gläschen, einige Leim-Muster, Prospekte und Preisverzeichnisse von Dr. Hirsch, eine kleinere Ledermappe mit 55 Blatt Schriften-Vorlagen in Bunt- und Schwarzdruck von Hermann Abel in Konstanz.
12. In der Nacht zum 21. d. M. auf einem Grundstück an der Südensstraße 2 Stallhasen, 1 weißer mit grauen Tupfen, Schweizer, 6 kg schwer und 1 grauer Belgier.
13. Am 21. d. M. aus einem Hausgang in der Adlerstraße ein älteres Fahrrad, Express, grüner Rahmenbau, gelbe Felgen, verrostete Speichen, aufwärts gebogene Lenkstange, rechtes Pedal schadhast, Polizei-Nr. 5758 R'he.
14. An demselben Tage aus einem Hausgang in der Douglasstraße ein älteres Fahrrad, schwarzer Rahmenbau, weiße Felgen, gerade, etwas verrostete Lenkstange, auf der linken Seite eine Beule, verrostete Speichen, schwarze Kotschüler, neue Mäntel, Polizei-Nr. 7188 R'he.

Um sachdienliche Nachricht ersucht  
Karlsruhe, den 23. Dezember 1905.

### die Kriminalpolizei.

Marx, P.-R.

## Bekanntmachung.

Nr. 27548. Von der Firma H & Söhne hier erhielt ich für wohltätige Zwecke die Summe von 200 M. Namens der Stadtgemeinde spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1905.

### Der Oberbürgermeister.

Schnecker.

Lacher.

## Dankfagung.

Von Dr. A. erhielt ich die Summe von 30 M. zur Verteilung an verschiedene Kranken- und Wohltätigkeitsanstalten; ferner wurden mir durch den Referenten für die Armenkinderpflege, Herrn Armenrat Huber, von Herrn Kaufmann Christ. Dertel 6 Dhd. Taschentücher für arme Kinder übergeben. Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1905.

Siegrist, I. Bürgermeister, Vorsitzender des Armenrats.

## Großherzogliches Hofpfarramt.

Der Weihnachts-Kindergottesdienst findet heute den 24. Dezember, um 4 Uhr, in der Kleinen Kirche statt. Zur Deckung der Kosten und zur Gabe an arme Kinder sind Opfer-Büchsen aufgestellt.

G. Fischer, Hofprediger.

## Evangelischer Jungfrauen-Verein der Hofpfarre.

Am 26. Dezember, um 4 Uhr, findet die Weihnachtsfeier statt (im Konfirmandensaal Stefaniensstraße 22). Die Mitglieder und Freunde des Vereins, insbesondere die betr. Herrschaften, sind zu derselben freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Die Kinderschule im Gemeindehaus (Blücherstraße) begeht heute um 1/2 3 Uhr ihr

## Weihnachts-Fest,

wozu freundlichst eingeladen wird.

Der Vorstand.

Rohde, Stadtpfarrer.

## Volksbibliothek des Bad. Frauenvereins.

Zwischen Weihnachten und Neujahr findet keine Ausleihstunde statt.  
Wiedereröffnung **Mittwoch, den 3. Januar 1906.**

2.1.

## Zimmer zu vermieten.

Schönes, unmobliertes Zimmer an einzelne pünktliche Person zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 59 im 2. Stock oder Hirschstraße 109 II.

— **Luisestraße 14** sind im 2. Stock zwei ineinandergehende, schöne Zimmer, möbliert oder unmobliert, einzeln oder zusammen, sofort zu vermieten.

## 16000—18000 Mark

per 25. Januar nächsten Jahres auf II. Hypothek zu 5% zu vergeben. Offerten unter Nr. 9133 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Antrag.

3.1. Ein junges, ordentliches Mädchen, auch vom Lande, findet wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens sofort oder auf 1. Januar Stelle. Zu erfragen Offenweinststraße 14 im Laden.

## Dienstpersonal

aller Art

findet hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch Frau Urban Schmitt (Witwe) Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

## Groß-Konservatorium für Musik zu Karlsruhe,

zugleich Opern-, Schauspiel- und Orchesterchule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.  
Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. Januar 1906.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100.—, in den Mittelclassen M. 200.—, in den Oberclassen M. 250.— bis 350.—, in den Gesangsclassen M. 300.—, in den Dilettantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 500.—, in der Schauspielschule M. 350.—

Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schulgeld M. 40.—, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen. Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterchule M. 50.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 80.—, englische Sprache M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, Philosophie und Ästhetik M. 5.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 5.—, Musikgeschichte M. 5.—, Übungen im mündl. Vortrag M. 150.—. Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterchule M. 50.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Im dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelder sind in zweimonatlichen Raten im voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Austritte sind mindestens 2 Monate vorher anzuzeigen.

Die Sitzungen des Groß-Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Hofmusikalienhandlung Hugo Kunz, durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Fritz Müller, Hans Schmidt, durch die Herren Hofpianosortefabrikanten Ludwig Schweisgut und Heinrich Maurer, die Pianofortehandlung des Herrn Jakob Kunz und die Hofinstrumentenhandlung von Johann Padelvet in Karlsruhe. Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.

Sprechstunden vom 4. Januar 1906 an täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr nachmittags.

61.

## Aufruf.

Die besagten Ereignisse in Rußland haben über unzählige Bewohner des Landes unfähliches Unglück gebracht. Viele Tausende sind völlig verarmt; andere, die bisher fleißig ihrem Berufe nachgingen, stehen in bitterster Not mühsam am Markt.

Das gilt in erster Reihe von den zahlreichen Deutschen im Russischen Reiche. Unzählige von ihnen sind ohne jedes eigene Verschulden plötzlich brotlos geworden und stehen inmitten erregter, ihnen zum Teil feindlich gesinnter Volksmassen hilflos da. Sie alle hoffen auf uns, die Deutschen im Reich, sie hoffen, daß wir unsere Volksgenossen nicht im Stich lassen, für ihre Not offene Herzen haben werden und offene Hände.

Um ihre Not zu lindern, hat sich der unterzeichnete Hilfsausschuß zur Unterstützung der nothleidenden Deutschen Rußlands gebildet.

Wir wenden uns mit der Bitte um Unterstützung an alle Kreise des Deutschen Volkes. Wer immer im sicheren Frieden des Deutschen Reiches seinem Beruf nachgeht und seines friedvollen Heims froh wird, der gedanke unserer unglücklichen Volksgenossen in Rußland, die in einer furchtbaren Gegenwart einer vielleicht noch schrecklicheren Zukunft entgegensehen. Wir können ihnen helfen und wir werden ihnen helfen, jeder nach seinen Mitteln. An deutsche Herzen hat sich noch kein unglücklicher Volksgenosse vergeblich gewandt. Dessen sind wir gewiß!

Geldsendungen (Einzel- und Sammelgaben) werden an die Haupt sammelstelle, die Königl. Seehandlungskasse zu Berlin, Markgrafenstr. 46a unter der Bezeichnung „Für die nothleidenden Deutschen Rußlands, Zuschrift an Herrn Dr. von Voh, Rechtsanwalt, Berlin W., Ansbacherstr. 55, erbeten.

Berlin, im Dezember 1905.

### Der Hilfsausschuß

für die nothleidenden Deutschen Rußlands.

von Alten, Generalleutnant z. D., Dr. Arendt, M. d. R., M. d. pr. A., Behre, Direktor, von Bornhaupt, Dr. Giechhoff, Prof., M. d. R., M. d. pr. A., Dr. Fassbender, Prof., M. d. pr. A., Alfred Geiser, Geschäftsführer des Allg. Verb., Dr. König, Geh. Oberpostrat, M. d. pr. A., von Loebell, Generalmajor z. D., Püchhoff, Direktor, M. d. pr. A., Neubürger, Schriftsteller, Dr. Paasche, Geh. Reg.-Rat, Prof., Vizepräsident des Reichstages, M. d. pr. A., Th. S. Pantenius, Raschdau, Kaiserl. Gesandter z. D., C. Freiherr von Reibnitz, Dr. Rewoldt, Justizrat, M. d. pr. A., Prof. Dr. Samassa, Viktor Schouls, Geschäftsführer des Deutschen Ostmarkenvereins, Adolf Stein, Stroffer, Major a. D., M. d. pr. A., Dr. von Voh, Rechtsanwalt, Franz Wagner, Justizrat.

Auch das Kontor des Tagblattes nimmt Gaben entgegen.

### Für die deutschen Truppen in Südwestafrika

sind eingegangen (V. Liste): bei der Filiale der Rheinischen Kreditbank Karlsruhe: von Hrn. Optm. a. D. Bahls 30 M., Hrn. Generalagent Lud. Biegler 5 M., Hrn. Geh. Kabinettsrat u. Kammerherrn Richard v. Gehlens 20 M., Hrn. Geh. Oberreg.-Rat A. Föhrenbach 10 M., Frau Natalie Hiller 30 M., Hrn. Dr. S. Kug 20 M., Hrn. Johann Kreber 3 M., R. N. 3 M., Hrn. A. Siegel 10 M., Hrn. Professor Hans v. Volkmann 20 M., Hrn. Carl Roth, Hofdrogerie 20 M.; bei der Filiale der Badischen Bank: Unger 3 M., Dr. J. Jourdan 20 M., Frau Pfarrer Rettich Wwe., Ichenheim b. Lafr 3 M., Frau Ober-Landesgerichtsrat Heinsheimer Wwe. 5 M., Unger. (für unsere Afrikaner) 1 M., W. Siedert 10 M., Fräul. Stefanie Hennrich 1 M., Geh. Rat Philipp v. Gehlens 20 M., Fräul. D. 3 M., Ernst Kundt, Buchhändler, 10 M., Ober-Reg.-Rat M. Märklin 5 M., Ignaz Ellern 10 M., A. N. 20 M., B. Wiehl 8 M.; bei Hrn. Bankier Veht in Firma Heinrich Müller: von Hrn. Max Höpner 20 M., Fr. Gretchen Müller-Remy 20 M., Fr. Elise Wende 3 M., Hrn. Geh. Rat Ministerialdirekt. Dr. Hübsch 20 M., Hrn. C. A. Zeumer 5 M., Hrn. Karl Wimpfheimer 15 M., Hrn. Privat. Christ. Bäuerle 10 M., Frau Defau Mühlhauer in Durlach 1 M.; bei Müller & Gräff: von L. A. 3 M., J. Wolff 10 M., Unbekannt 1 M., Emil Keller, Priv. 10 M., C. F. D. 40 M., Wilh. Doering 10 M., Wilh. Linnebach 5 M., Wilh. Verblinger, Fabrikdirektor 10 M., C. F. 3 M., Margarethe J. 1 M., Christl. J. 1 M., A. B. 4 M., J. Scherer, Priv. 5 M., L. S. 2 M., Geh. Hofrat Claus 10 M.; bei Prof. Dr. Th. Fängin: Karl Layh 10 M.; im Kontor des Tagblattes: von R. S. 3 M.

### Restkauffchilling,

circa 5000 Mark, unter Nachlaß und Bürgschaft zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 9136 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Zwei antike Bauernschränke

und  
zwei Bauerntische

mit gedrehten Beinen sind billig zu verkaufen: Walbstraße 12 im Laden. \*2.2.

### Wellenbadschaukel,

beinahe neu, billig zu verkaufen: Beiertheimer Allee 7.

### Weihnachtsgeschenke.

— Alte Delgemälde nur berühmter Meister, große, starke, goldene Anferuhr (Schlagwerk), goldene Panzerkette, 80 Gramm, goldenes Armband mit Uhr und Edelsteinen besetzt (Patent), Brillantringe, 1 Karat und kleinere, Brillant-Ohringe, Perl-Kollier mit großem Saphirschloß, Perl-Brosche, mit Rosen und Rubinen besetzt, zwei Overglasten für Damen (Eisenbein), 1 Brockhaus' Lexikon, 14. Jubiläumsausgabe, 70 M., neu, 1 Mille 10er-Cigarren (Fidalgo), stark, in 50er-Packung, zu verkaufen: Rudolfstraße 28 im 2. Stock links. Anzusehen vor 12 bis 4 Uhr, Sonntags von 9 bis 4 Uhr.

### Hirschgeweihe

billig zu verkaufen. \*2.2.

B. Kossmann, Amalienstraße 14 b.

### Kanarienvögel,

echte Harzer Hähnen und Hennen, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 188, 3. Stock. \*2.2.

### Kanarienvögel.

\*6.6. Echte Harzer (Hähnen und Hennen), sowie Käfige sind preiswert zu verkaufen bei Karl Dod, Kaiser-Passage 13 im 3. Stock links.

### Kanarienvögel,

gute Sänger, sind sofort zu verkaufen: Werberstraße 66 IV links. \*

### Haus-Kauf.

In guter Lage wird ein Haus mit 5 bis 6 Zimmern im Stock, Einfahrt und großem Hof oder Platz, mit großer Anmahlung zu kaufen gesucht durch A. Kornsand, Kaiserstraße 111.

### Ein Kleiderschrank

mit einer Abteilung für Weißzeug, ca. 170 cm breit, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 9131 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

2.2. Ein gut erhaltener

### Badeofen

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 9100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Zähringerstraße 88, nächst der Adlerstraße.

### Eine Händlerin

sucht eine Partie Neujahrskarten. Näheres Durlacherstraße 88 III.

### Antiquitäten

und

### Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

### Arnold Fischl,

Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

### Wie bekannt,

bezahle die höchsten Preise für abgelegte Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel usw.

**Simon Jost, Markgrafenstr. 18.**

### Ankauf

von gut erhaltenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln sowie Wehzeug aller Art und zahle unglaublich hohe Preise.

**M. Luwener, Walhornstraße 35.**

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

### Hasen- und Rehelle

kauft stets zu höchsten Tagespreisen \*30.25.

**M. Kleinberger,**

Telephon 2092. Schwannstraße 34 und 28.

### I. Rang, Loge Nr. 1,

Platz 1 u. 2, direkt links neben der Hofloge, sofort wegen Aufgabe des Abonnements, Abteilung A, abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes. 4.3.

### Englische Sprache.

\*2.2. Welche Dame erteilt in dieser Sprache perfekten Unterricht? Gesl. Offerten unter Nr. 9117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Nachhilfe-

### Latein — Französisch

gegen mäßiges Honorar.

**M. Simon, Erbprinzenstraße 40,**  
der Hauptpost gegenüber. 3.3.

### Die Bann'sche Vogelhandlung

befindet sich

**Zähringerstraße 51.**

## Schreibarbeiten-

### Bureau

10.10.

**Martha Eberle,**

**Karl-Friedrichstr. 6.**

Telephon 2077.

## Fleisch- u. Brieschen- Pastetchen

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

**Georg Dehler, Hof-Konditor,**

Herrenstraße 18,

**Thee-Kaffee-Salon.**  
Telephon 1652.

### Neues Sauerkraut p. Pfd. 10 Pf., neue Salzgurken

eingetroffen bei

**C. Cartharius,**

Karlstraße 13 a, Telephon 1213,  
gegenüber dem Palais Prinz Max.



## W. Wagenmann

Weinbau und Weingrosshandlung

Alf a/Mosel — Karlsruhe — Cochem a/Mosel  
Telephon 1906

empfehlte sein grosses Lager in nur erstklassigen Originalweinen.

Proben gratis und franko.

Feinste Empfehlungen.

Allseits beliebt!



Kaiserstrasse Nr. 152  
Frei ins Haus.

Fernsprecher Nr. 1500.

## Brettener Lebkuchen

in bekannter guter Qualität wieder eingetroffen bei

**Fr. X. Rathgeb,**

6.6. Ludwigplatz 57.

Extraschwere

## Holländische Mustern

stets frisch bei

**C. Cartharius,**

Karlstraße 13a, Telephon 1213,  
gegenüber dem Palais Prinz Max.

### Empfehle:

- prima Ochsenfleisch,
- „ Kalbfleisch,
- „ Schweinefleisch,
- „ Hammelfleisch,
- „ Salzfleisch  
(Ochsen- u. Schweinefleisch),
- Sauerkraut,
- Bohnen.

**Karl Glasner, Hofmehger,**  
Mitterstraße 10/12. 3.3.



## Echte Billinger und Frankfurter Bratwürste

empfehlte

**M. van Benrooy,**

Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut un sch ä d l i c h e Reinigungsmittel ist und bleibt meine geruchlose, weisse

### Bleich-Schmierseife,

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

**Wilhelm Appenzeller,**  
Seifensieder,

Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

**Th. Benck, Karlstraße 82,**

**L. Bühler, Lachnerstraße 14,**

**L. Burthard, Müppurrerstraße 90 a,**

**K. Friedrich, Zähringerstraße 86,**

**S. Gäng, Kaiserstraße 43,**

**M. Hofheinz, Luisenstraße 8,**

**K. Lang, Adlerstraße 36,**

**S. Lentner, Markgrafenstraße 25,**

**S. Zoller, Schützenstraße 43,**

in sämtlichen Läden des Lebens-

bedürfnis-Vereins;

in Mühlburg:

**Fr. Lattner, Hardtstraße 27.**

### Hände-Seife

„Junka“, bewährt bei haarlosen Stellen, fortwährendem Kratzen und Benagen der Hande. Radikalmittel gegen Ungeziefer. Per Stück 50 Pfg., u. auswärts 60 Pfg., in Marken in der Hofdrogerie von **Carl Roth.**

## J. U. v. Scheffel

und **Emma Heim,**

eine Dichterliebe,

Briefe und Erinnerungen,

hochelegant geb. Mk. 8.50 bei

**Müller & Gräff.**

Grossherzogl. Hoflieferant

# Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,

empfiehlt neue Zusendung

## Chocolade Marquis

Original-Packungen  
in allen Preislagen.

**Ludwig Schweisgut,**  
Grossh. Bad. Hoflieferant,  
Hoflieferant  
Ihrer Kaiserl. Hoheit der  
Frau Prinzessin Wilhelm  
von Baden.

4 Erbprinzenstrasse 4.

**Sedlegenste Auswahl in  
Flügeln, Pianinos,  
Harmoniums.**

Alleinige Vertretung von  
Bechstein, Blüthner, Steinweg  
Nachf., Steinway & Sons, Ibach,  
Kaps, Thürmer, Mannborg u. A.

Ueber 100 Instrumente am Lager.

Fachmännische Garantie.  
Reelle Preise.

## Brillantsachen

werden angefertigt und umgearbeitet  
im neuesten Stil,

## Kinderzähnen

gefasst etc., bei billigster Berechnung.

### Wilh. Fischer,

Juwelier,  
Durlach, Hauptstrasse 26.  
Prämiiertes Institut.

**Bärenzwinger.**  
Freitag, den 29. De-  
zember, abends 8 Uhr,

## Ball

im Museumssaal. Nä-  
heres und Einzeich-  
nungsliste im  
4. Zwinger.

Salon-Elektriferzen, in  
Karton 6 u. 8 St., brennen  
am hellst., sparsam, rinnen  
und riechen nicht, Karton  
55 Pfg. Nur allein bei:  
D. Bieler, Parf., Kaiserstrasse 223. 10.2.

## Färberei Brinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 25. Dezember 1905.

30. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A  
(rote Abonnementskarten).

## Wilhelm Tell.

Schauspiel in fünf Akten von Schiller.  
Leiter der Aufführung: Der Intendant.

**Personen:**

Hermann Gessler, Reichs- vogt in Schwyz und Uri	Felix Baumbach.
Berner, Freiherr v. Alting- hausen, Bannerherr	W. Wassermann.
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe	Fritz Soot.
Berner Stauf- facher, Landleute	Jos. Mar.
Konrad Humm, aus	Ad. Bodenmüller.
Hel Reding, Schwyz	Walter Perrin.
Walter Fürst, Land- leute	Wilhelm Kempf.
Wilhelm Tell, aus	Fritz Herz.
Röthelmann, der Uri	Adolf Hallego.
Pfarrer, aus	Friedrich Erl.
Kuoni, der Girt, Uri	Max Bittner.
Berni, der Jäger, Uri	Felix Kronek.
Kuobi, der Fischer	
Arnold v. Melch- thal, Land- leute	Hans Illiger.
Konrad Baum- garten, Unter- walden	Herm. Nesselträger.
Meier v. Sarnen	Alfred Trautmann.
Johannes Parricida	Hugo Höcker.
Rudolph der Harnas, Gesslers Stallmeister	Siegfried Heingel.
Friedrich, Söbner	Hugo Hahnel.
Leuthold, Josef Mar. jr.	
Stüssli, der Flurschütz	Herm. Benedict.
Frohvoigt	Albert Böschinger.
Meister Steinmetz	Heinrich Blant.
Erster Gefelle	Hugo Bauer.
Zweiter Gefelle	August Haag.
Handlanger	Emil Humler.
Anrufer	Ludwig Prieur.
	Ernst Golbe.
Landenberger Reiter	Josef Mar. jr.
Gertrud, Staufachers Gattin	M. Frauendorfer.
Helwig, Tells Gattin, Fürstis Tochter	Lisa Rodeckel.
Walter, Tells Knaben	Luise Stolze.
Wilhelm, Tells Knaben	Max Schneider jr.
Bertha von Brummed, eine reiche Erbin	Elfriede Mahn.
Armgarb, Elfriede Lynd.	
Mechtilb, Bäuerinnen	Magdalene Bauer.
Isbeth, Anna Blant.	
Hildegard, Julie Schwarz.	
Jenni, Fischerknabe	K. Wärmersperger.
Seppi, Hirtenknabe	Maria Genter.
Gessler's Trabanten, Pagen, Barmherzige Brüder, Männer, Weiber und Kinder aus den Wald- städten. Ein Hochzeitszug, Musikanten.	

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf  
entworfen und ausgeführt.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Anfang: 1/2 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.  
Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen sind  
für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,  
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

## Feine Toilette-Abfallseife

1 Pfd.-Paket 50 Pfg. bei  
**D. Waerther,**  
Friseur u. Parfumerie, Kaiser-Passage 34.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 26. Dezember 1905.

9. Vorstellung außer Abonnement.

In vollständig neuer Ausstattung.

## Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in drei Aufzügen von  
Richard Wagner.  
Musikalische Leitung: Michael Balling.  
Szenische Leitung: Mathias Schön.

**Personen:**

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hans Keller.
Senta, seine Tochter	Identa Fassbender.
Erst, ein Jäger	Max Pauli.
Mary, Sentas Amme	Christine Friedlein.
Der Steuermann Dalands	Hans Buschard.
Der Holländer	Max Bittner.
Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Mädchen.	

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf  
entworfen und ausgeführt.

Die neuen Kostüme sind unter Leitung von  
Max Schneider angefertigt.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,  
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 1/2 7 Uhr. Ende: gegen 1/2 10 Uhr.  
Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der  
Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,  
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

**Hoftheater.** Am ersten Weihnachtsfeiertag, den  
25. Dezember findet eine Aufführung des aus Anlaß der  
Schillerfeier neu ausgestatteten Schauspiels „**Wil-  
helm Tell**“ statt. Am zweiten Weihnachtsfeiertag, den  
26. Dezember wird Richard Wagner's „**Fliegender  
Holländer**“ in der am 3. d. Mts. zum erstenmal  
benühten, vollständig neuen Ausstattung in Szene  
gehen. Am 27. und 30. Dezember wird das Weih-  
nachtsmärchen „**Prinzess Tausendhändchen**“ (be-  
ginnend je 8 Uhr nachmittags) wiederholt werden.  
Die Oper bringt am Donnerstag, den 28. Dezember  
die erste Wiederholung von Hugo Wolf's „**Corre-  
gidor**“, am Freitag, den 29. Offenbach's „**Doff-  
manns Erzählungen**“, am Sylvesterabend (be-  
ginnend 6 Uhr) „**Die Fledermaus**“ und am  
Neujahrstag „**Tannhäuser**“. Für den 2. Januar  
ist eine Aufführung von Shakespeare's „**Winter-  
märchen**“ vorgesehen. Die Aufführung von Rudolf  
Herzog's „**Condottieri**“, wozu die Vorbereitungen  
nächste Woche beginnen, wird am 9. Januar statt-  
finden. Am Sonntag, den 7. Januar wird das  
**Schliersee Bauerntheater** (Direktor: Konrad  
Dreher) in einer Nachmittagsvorstellung ein ein-  
maliges Gastspiel geben.

**Hoftheater.** Auf vielseitigen Wunsch beginnt die  
dritte Aufführung des Weihnachtsmärchens „**Prinzess  
Tausendhändchen** oder **Die Wunderharfe der  
Tausendknigin**“ am Samstag, den 30. Dezember  
zu einer späteren Stunde als angekündigt, und zwar  
um 6 Uhr, um auch Erwachsenen den Besuch der  
teilweise neu ausgestatteten Neuheit zu ermöglichen.



### Grossherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 24. Dezember keine Vorstellung.

Mittwoch, den 27. Dezember. 10. Vorstellung außer Abonnement. **Prinzess Tausendhändchen** oder **Die Wunderharse der Tannenkönigin**. Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Max Möller. Musik von Karl Osterloh. Anfang 8 Uhr. Ende nach 5 Uhr. Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.

Donnerstag, den 28. Dezember. 29. Abonnement-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Der Corregidor**. Oper in 3 Akten von Hugo Wolf. Text nach einer Novelle des Marcon von Rosa Mayreder. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 29. Dezember. 30. Abonnement-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Hoffmanns Erzählungen**. Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benützung der E. Th. A. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 30. Dezember. 11. Vorstellung außer Abonnement **Prinzess Tausendhändchen** oder **Die Wunderharse der Tannenkönigin**. Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Max Möller. Musik von Karl Osterloh. Anfang 6 Uhr.

Sonntag, den 31. Dezember. 29. Abonnement-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Die Fledermaus**. Operette in 3 Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von E. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Montag, den 1. Januar. 31. Abonnement-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Tannhäuser** und **Der Sängerkrieg auf Wartburg**. In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Dienstag, den 2. Januar. 31. Abonnement-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Ein Wintermärchen**. Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Dorothea Tieck. Anfang 7 Uhr.

#### Eintrittspreise:

am 31. Dezember und 1. Januar Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrfisch I. Abt. M. 4.50,  
am 28., 29. Dezember und 2. Januar Balkon I. Abt. 5 M., Sperrfisch I. Abt. M. 4.—,  
am 27. und 30. Dezember Balkon I. Abt. M. 4.—, Sperrfisch I. Abt. M. 3.—.

#### Theater in Baden.

Donnerstag, den 28. Dezember. 14. Abonnement-Vorstellung. **Hans Huckebein**. Schwank in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

[3]

# Rotwein,

einen vorzüglichen zur Glühweinsbereitung, empfehle per Liter ohne Glas zu 60 Pfg.

Fritz Leppert,  
Amalienstraße 14.

# Trauringe

sowie Weihnachts-Geschenke in

**Pforzheimer Gold- und Silberwaren,  
Bestecken etc.**

kauft man zu billigsten Preisen: **Kaiser-Passage 7a.**

# Gasthaus zum „Laub“

verzapft über die Feiertage prima

# Bock-Bier

aus der Huttentkrenz-Brauerei Ettlingen.

Heute Sonntag und am 1. Feiertag konzertiert eine Abteilung der

## Dragoner-Kapelle.

Am Stephanstage spielt die Mellini-Truppe.

In Küche und Keller bietet das beste

**Lucas Kappenberger.**

**Restaurations „Karlsburg“.**

Dienstag, den 26. Dezember

**Großes Frühschoppenkonzert,**

wozu höflichst einladet

**Eintritt frei!**

Fritz Häfele.

**Neu! F. Rohde, Neu!**

Stadtpfarrer an der Christuskirche,

„Aus Zeit und Ewigkeit“.

Predigten für die christliche Gemeinde.

Geb. à Mk. 4.— in den Geschäften

**Müller & Gräff.**

### Polizeibericht.

Karlsruhe, 22. Dezember.

Gestern abend sprang ein Mann zwischen Melanchthon- und Georg-Friedrichstraße von einem in voller Fahrt befindlichen, gegen Durlach fahrenden elektrischen Straßenbahnwagen, er kam hierbei zu Fall und zog sich außer einigen Hautabschürfungen eine stark blutende Verletzung am Hinterkopf und eine Gehirnerschütterung zu. Der Verletzte wurde durch Passanten auf die Polizeiwache I verbracht, woselbst ihm von Schutzleuten ein Notverband angelegt und sodann mittels Droschke ins städtische Krankenhaus verbracht wurde.

Karlsruhe, 23. Dezember.

Am 20. d. M., vormittags, wollte ein Mann aus Darlanden mit einem einspännigen Britschewagen kurz vor einem in Fahrt befindlichen elektrischen Straßenbahnwagen zwischen Ritter- und Herrenstraße die Kaiserstraße kreuzen, hierbei wurde das Hinterteil des Britschewagens erfasst und zur Seite geschleudert, wodurch das Vorderteil des Straßenbahnwagens stark beschädigt wurde.

Gestern nachmittag wurde ein 12-jähriger Knabe in der Schulstraße von einer Droschke überfahren und gingen ihm die Räder über das linke Fußgelenk. Der Ueberfahrene konnte mit der Straßenbahn bis zum Schlachthof fahren und wurde von dort von seinem Vater nach Hause verbracht.

### Gerichtszeitung.

¶ Karlsruhe, 22. Dezember.

#### Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Referendar Hafner.

Die Entwendung eines Quittungsbuches im Werte von 25 M führte den Glaser und Schreiner Paul Arnold Gröning aus Elbing unter der Anklage des Diebstahls vor die Strafkammer. Der Angeklagte hatte Ende Oktober hier in der Wirtschaft zum „Grünen Baum“ dem Zimmermann S. Morath ein Quittungsbuch des Zentralverbandes der Zimmerer und verwandter Berufsgenossen Deutschlands entwendet. Diesen Diebstahl muß Gröning, der wegen Eigentumsvergehens schon vorbestraft ist, mit 3 Monaten Gefängnis büßen. Außerdem erhielt der Angeklagte 2 Wochen Haft, weil er am 1. November in hiesiger Stadt bettelte. An der Strafe kommen 1 Monat und 2 Wochen Untersuchungshaft in Abzug.

Ein Freund besserer Weine ist der Hansburische Alois Fischer aus Untertochen. Er verschaffte sich in der Zeit vom 1. Oktober bis 7. November hier im Hause Waldstraße 8 unter Anwendung eines falschen Schlüssels wiederholt Eingang in den Keller der Wirtin Elisabeth Hensel und holte sich daraus 10 Flaschen Wein und zwei Flaschen Spirituosen. Einmal nahm er auch 4 Büchsen Schwarzpulver mit. Er wurde heute mit 2 Monaten Gefängnis bestraft unter Abzug der seit 7. November verbüßten Untersuchungshaft.

Die Anklage gegen Luise Kausch geb. Engster aus Hagsfeld wegen Urkundenfälschung und Betrugs wurde verurteilt.

Die Berufung des in Mühlburg wohnhaften Tagelöhners Georg Jakob Ganz aus Darlanden, den das hiesige Schöffengericht wegen Körperverletzung und Bedrohung mit 3 Wochen Gefängnis bestrafte, wies der Gerichtshof als unbegründet zurück.

Wegen Widerstands und Gefangenensbefreiung waren vom hiesigen Schöffengerichte der Tagelöhner Karl Hettel aus Durmersheim zu 30 M., der Gipser Max Hettel von da zu 50 M. und der Bäcker David Fritsch, ebenfalls aus Durmersheim, zu 40 M. Geldstrafe verurteilt worden. Gegen diese Entscheidung legte die Staatsanwaltschaft Berufung ein, der die Strafkammer stattgab, indem sie gegen Karl Hettel auf 35 M. Geldstrafe, gegen Max Hettel auf 6 Wochen Gefängnis und gegen Fritsch auf 3 Wochen und 3 Tage Gefängnis erkannte.

# Punsch-Essenzen

seit langen Jahren als bekömmlich renommierte Sorten, insbesondere **Burgunder-Punsche**, ferner **Rotweine** zu Glühwein, **Cognac**, **Rum**, **Arrak** zu Grog, kaufen Sie vorteilhaft bei

2.1.

**Max Homburger**, Kaiserstrasse 124 a.

## Tiroler Tafelobst

ist unstreitbar das beste aller Länder, empfehle solches in verschiedenen edlen Sorten, sowie auch purpur rote **Weihnachtsäpfel**.

## Orangen! Orangen!

in nur erstklassiger Ware, 3 Stück von 10 Pfg. an bis zu den feinsten Sorten empfiehlt

**Obst- und Gemüsehalle Eigelshoven,**  
Wilhelmstraße 34.

### Zum Umzug

besorgen wir das Abnehmen, den Transport und das Wiederanbringen aller Beleuchtungs-Gegenstände. Bestellung rechtzeitig erbeten.

Gleichzeitig bringen wir unser grosses Lager von **Kronen, Ampeln, Lyren, Badeöfen** aller Systeme, **Marmor- und Fayence-Toiletten, Operations-, Instrumenten-, Waschtische, Küchenspültröge, Warmwasserbereitungen**

empfehlend in Erinnerung und laden zur Besichtigung unserer Muster-Ausstellung ganz ergebenst ein.

**Emil Schmidt, G. m. b. H.,**

Ingenieure für hyg.-techn. Installationen,  
Hobelstrasse 3 — nächst dem Marktplatz.



## Neujahrskarten

in großer Auswahl mit Namensdruck 100 Stück von 1 Mk. an.

**Papierhandlung, Buchdruckerei, Buchbinderei**

**Wilh. Zimmermann,**

Kaiserstraße 32.

2.1.

Rabattmarken werden auch für Druckarbeiten abgegeben.

## BESUCHKARTEN,

Glückwunsch-Briefe und Gratulations-Karten

werden in den neuesten Schriftarten auf das Geschmackvollste und zu den billigsten Preisen angefertigt bei

2.1.

**Gebr. Leichtlin,**

Buch- und Kunst-Druckerei, Zähringerstrasse 69.

## Taschentücher,

reichste Auswahl in Leinen, Batist und Selds, weiß und farbig.

**Himmelheber & Vier,**

Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft, Kaiserstraße 171.

Weihnachtsaufträge erbiten baldigst.

3.3.

## Paletots, Abendmäntel, Theatertücher, Boas etc.

reinigt pünktlichst in kürzester Zeit

Telephon 2024.

**M. Weiss,**

chemische Waschanstalt,  
17 Blumenstrasse 17.

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfehlen sich für Anfertigung

**feiner Herren-Garderobe nach Maß**

unter Garantie für besten Sitz.

Da wir durch Hausverkauf gezwungen sind umzuziehen, gewähren wir, um unser großes Lager in feinsten deutschen und englischen Stoffen zu räumen, auf unsere schon sehr mäßigen Preise einen Rabatt von 10 % und bitten höflichst um geneigten Zuspruch.

Hochachtend

Waldstr. 37, Gebr. Groh, Waldstr. 37.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern abend starb nach kurzer, schwerer Krankheit

**Professor Robert Haack.**

Karlsruhe, den 23. Dezember 1905.

Im Namen der Angehörigen:

**Hedwig Haack, geb. Bauer,**

**Albert Haack, Geheimer Baurat.**

Die Feuerbestattung findet Montag, den 25. Dezember, mittags 12 Uhr, im hiesigen Krematorium statt.

### Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 21. Dezember 1905.

Durch Vermittelung des Großherzoglichen Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten ist dem Stadtrat von Seiner Majestät dem Kaiser ein Exemplar der neuesten Schiffstabelle zugegangen, welche die Kriegsschiffneubauten der englischen Marine enthält. Der Stadtrat spricht für diese gnädige Zuwendung seinen ehrfurchtsvollsten Dank aus. Die Tabelle kann auf dem Sekretariat des Stadtrats, Rathaus, Zimmer Nr. 52, zu den üblichen Geschäftsstunden von jedermann eingesehen werden.

In der Bekanntmachung des Stadtrats vom 16. d. M., die Abänderung der Verbrauchssteuerordnung betreffend, ist mitgeteilt, daß die Verbrauchssteuer von dem aus dem Auslande eingehenden, einer zollamtlichen Behandlung unterliegenden toten Wild und toten Geflügel durch die staatliche Zollbehörde erhoben werde. Nach einer Verfügung der Großherzoglichen Zolldirektion sollen jedoch bei Erhebung der Verbrauchssteuer durch die Zollbehörde grundsätzliche Bedenken entgegenstehen. Unter diesen

Verhältnissen beschließt der Stadtrat, die Abänderung der Verbrauchssteuerordnung, wonach künftig aus dem Auslande eingehendes totes Wild und totes Geflügel der Verbrauchssteuer unterliegt, bis auf weiteres, d. h. bis über die Art der Erhebung eine Verständigung mit der Staatsbehörde zustande gekommen ist, nicht in Kraft treten zu lassen.

Wegen Ausführung und Anbringung galvanoplastischen Schmucks in den beiden Seitengiebeln des Rathauses ist ein Vertrag mit Bildhauer Johannes Hirt hier abgeschlossen worden.

Der Güterverkehr im städtischen Rheinhafen betrug während der ersten 11 Monate des Jahres 1904: 483 355 t, während desselben Zeitraumes in diesem Jahre 605 361 t, somit dieses Jahr bereits mehr 122 006 t.

Mit der Aufzucht und Mästung von Schweinen soll im nächsten Jahre im städtischen Viehhof ein Versuch gemacht werden. Nach einer im Auftrage des Stadtrats aufgestellten Berechnung der städtischen Schlachthofdirektion wird das Unternehmen bei 50 Stück Schweinen einen Aufwand (Ankaufskosten, Kosten der Einrichtung und Unterhaltung des Stalles,

Futterkosten) von 4300 M verursachen, dem eine Einnahme aus dem Verkauf der Schweine von 6650 M gegenübergestellt wird, so daß sich ein Gewinn von 2350 M ergeben würde. Die fraglichen Beträge werden im Entwurfe des nächstjährigen Gemeindevoranschlags vorgesehen.

Für die Umgestaltung und Pflasterung der Einfahrt zum neuen Friedhof, sowie zur Herstellung von Wegen und gärtnerischen Anlagen zu beiden Seiten der neuen Einfahrt werden insgesamt 14 400 M in den Entwurf des nächstjährigen Gemeindevoranschlags eingestellt.

Von den im städtischen Dienst beschäftigten städtischen Arbeitern erhalten auf 1. Januar l. J. 426 die in § 7 des Arbeiterstatuts vorgesehenen Jahresbelohnungen im Gesamtbetrage von 44 225 M 11 Pf. Der Aufwand für Jahresbelohnungen betrug auf 1. Januar 1905 39 141 M 61 Pf., auf 1. Januar 1904 36 725 M 31 Pf., auf 1. Januar 1903 34 475 M., auf 1. Januar 1902 32 050 M., auf 1. Januar 1901 29 000 M., auf 1. Januar 1900 26 370 M. und auf 1. Januar 1899, zu welchem Zeitpunkt die Jahresbelohnungen erstmals verwilligt wurden, 23 390 M. Von den auf 1. Januar l. J. mit Jahresbelohnungen bedachten Arbeitern kommen 28 zur Anstellung als ständige Arbeiter gemäß § 22 des Arbeiterstatuts (mit Anwartschaft auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung).

Die im Rathaus beschäftigte Puffrau Maier Zoller wird ihrem Ansuchen entsprechend wegen vorgerückten Alters auf 1. Januar l. J. in den Ruhestand versetzt und in den Bezug des ihr durch das Arbeiterstatut in Aussicht gestellten Ruhegehalts, abzüglich ihrer Altersrente, eingewiesen.

Den städtischen Arbeitern wird am Samstag vor Ostern und Pfingsten künftig um 4 Uhr nachmittags unter Auszahlung des ganzen Taglohns freigegeben, soweit die Verhältnisse der einzelnen Betriebe dies zulassen. Diejenigen Arbeiter, die von 4 bis 6 Uhr noch arbeiten müssen, erhalten zu dem vollen Taglohn noch den einfachen Lohn für 2 Arbeitsstunden, müssen Arbeiter auch noch über 6 Uhr — also über den Schluß der gewöhnlichen Arbeitszeit hinaus — arbeiten, so erhalten sie für die Stunden von 6 Uhr an den Stundenlohn nebst einem Zuschlag von 20 % deselben. Das gleiche Verfahren besteht bereits bezüglich des Vorabends vor Weihnachten.

Dem Verein „Vereinigtes Fahrpersonal der Straßenbahn“ wird zur Veranstaltung einer Weihnachtsfeier mit Gabenverlosung ein Zuschuß aus der Stadtkasse im Betrage von 50 M bewilligt.

Die bei dem Verbrauchssteuererheber in der Ettlinger Straße eingerichtete Verkaufsstelle für Straßenbahnfahrkarten (für Monats- und Wochenkarten) wird wegen zu geringer Frequenz aufgehoben.

Den Musikkapellen des 1. Babischen Leibdragoner-Regiments Nr. 20 und des 3. Babischen Feldartillerie-Regiments Nr. 50 wird gestattet, daß sie am 26. und 31. d. Mts. und am 1. Januar l. J. gemeinsam in der Festhalle konzertieren.

Der Guttemplerloge „Refugium“ Nr. 106 hier wird der große Rathaussaal auf Samstag, den 3. Februar l. J. zur Veranstaltung eines Vortrages des Dr. phil. Kraut aus Hamburg über die Alkoholfrage gegen Zahlung der ermäßigten Miete zur Verfügung gestellt.

Das Gesuch des Dandilio Cusi aus Straßburg i. El. um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zur „Schützenliebe“, Kreuz-Straße Nr. 10, wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Vergeben wird die Lieferung von Futter- und Streumitteln für das Jahr 1906 wie folgt: an N. J. Homburger hier Futtermehl und Gerste, an Wertheimer Sohn hier Hafer und Kleie, an S. Frank in Mannheim Torfstreu. Die Verkaufspreise für die im städtischen Viehhof abzugebenden Futter- und Streumittel bleiben dieselben wie im laufenden Jahre.

Der Stadtrat dankt dem Herrn Stadtrat Robert Ostertag für die Zuwendung eines Abdruckes des von ihm im Gewerbeverein gehaltenen Vortrages über „Die neuen Bestimmungen für die Vergabe von Arbeiten und Lieferungen für die Stadt Karlsruhe“, dem Verwaltungsrat der Kleinkinderbewahranstalt für die Einladung zu der am 21. d. Mts. im großen Festhallsaal stattfindenden Weihnachtsfeier, dem „Verein städtischer Rheinländer- und Elektrizitätswerksarbeiter“ und dem „Verein vereinigtes Fahrpersonal der städtischen Straßenbahn“ hier für die Einladung zu ihren am 28. bzw. 25. d. Mts. geplanten Weihnachtsfeiern, dem Polytechnischen Verein Karlsruhe für die Uebersendung seines neuesten Jahresberichts.

Zum Vollzuge kommen 17 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 812 Ausgabe-Dekreturen über zusammen 168 591 M 98 Pf. 47 Einnahme-Dekreturen über zusammen 68 635 M 70 Pf. und 2 Abgangs-Dekreturen über zusammen 30 M 80 Pf.

119 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 2 647 701 M werden nicht beanstandet.

F. Wolff & Sohn's

= 1905 Saison-Neuheiten 1905 =

Französische:



„Mirabilis“ (Wunderblume) Taschentuch-Parfüm im Einzel-Etui,

„Clymene“ Taschentuch-Parfüm im Einzel-Etui,

„Mirabilis“ (Wunderblume) Extrafeine Toilette-Seife in Schachteln mit 3 Stück.

= Feine Saison-Parfüms = in feinen Ausstattungen

vorrätig bei

Großherzog. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

- Floramyne Astris Le Gui Nouveau Rêve d'Ossian Genet d'Or Jicky Le Mouchoir de Monsieur Parfum rêvé Cherissime Florenciris Bruyère fleurie Pervenche de Chine Meli-Melo v. L. T. Piver. v. L. Legrand. v. Ed. Pinaud. v. Guerlain. v. Girand fils. v. Gellé frères. v. Roger & Gallet. v. Violet.

Robinsonaden und Indianergeschichten,

neu und billigst, antiquarisch bei Müller & Gräff, Kaiserstrasse 80 a, Seminarstrasse 6 u. Westendstr. 63, am Kaiserplatz.

Fremde

übernachteten vom 21. bis 22. Dezember. Alte Post. Steiger, Rechnungsrat v. Schaffhausen. Rösch, Landtagsabgeordneter v. Lörrach. v. Zychlinsky, Kaufm. v. Berlin. Hörth, Bahnbeamter v. Otterweier. Flüge, Kfm. v. Lahr. Bayerischer Hof. Hoffmann, Schreiner v. Stemmheim. Höp, Albrecht u. Pessell, Mont. v. Stuttgart. Bratwurftglocke. Neurer, Kfm. v. Heidelberg. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Bogt, Kfm. v. Offen- burg. Geiger, Kfm. v. Ludwigshafen. Ertischler, Bahn- meister v. Hornberg. Hofmann, Postkassener v. Frankfurt. Belfner, Monteur v. Leipzig. Frau Barisch, Priv. v. Freiburg. Stojewski, Mont. v. Bamberg. Darmstädter Hof. Hebel, Priv. v. Darmstadt. Drei Könige. Stein, Kaufm. v. Baden. Haud, Gerberei v. Renggen. Nütten, Kaufm. v. Darmstadt. Erbprinz. Graf von u. zu Bodman, Vizepräsid. der ersten Kammer v. Bodman. Frhr. v. Odler, Mit- glied der ersten Kammer v. Sulzfeld. Dr. Blankenhorn, Kommerzienrat, Mitglied des Reichstags u. der zweiten Kammer v. Mühlheim. Lübber, Obersteuerr. u. Kom- mandeur v. Colmar. Geisler, Fabr. v. Altenburg. Landauer, Kfm. v. München. Engel, Direktor v. Basel. Meise, Fabr. v. Barmen. v. Büß, Mittlstr. a. D. v. Straßburg. Wertheimer, Kfm. von Plauen. Pantom, Chemiker v. Dresden. Stephan, Brauereibes. m. Frau v. Margelan. Bauer, Fabrikbes. m. Fam. v. Paris. Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mann- heim. Klansner, Kfm. v. Mainz. Friedrichshof. Dr. Pähler m. Frau v. Frankfurt. Bernauer, stud. ing. v. Mannheim. Staidle, Rechtsan- walt v. Konstanz. Worsdorfer, Postfakt., Ehrl. und Glige, Kaufm. v. Frankfurt. Rau, Kaufm. m. Sohn v. Heidelberg. Pfeil, Kaufm. v. Gernsbach. Hülsmann, Fabr. v. Freiburg. Mölle, Kfm. v. Straßburg. Molsen, Kaufm. v. Altona. Geist. Siegel, Kfm. v. Frankfurt. Schläfer, Kfm. v. Kaiserslautern. Baer, Kfm. v. Weinheim. Müller, Kaufm. v. Mainz. Schwenn, Beamter v. Mannheim. Schneider, Kfm. v. Orzol. Schmidt, Müller von St. Georgen. Goldener Adler. Klug, Ingen. von Stuttgart. Martin, Stud. v. Waterdingen. Goldener Karpfen. Fr. Dertel, Privat. von Frankfurt. Fr. Sieber, Privat. v. Lahr. Frau Sinn, Händlerin v. Baden. Schneider, Schreinermeist. v. St. Johann. Fr. Euler, Priv. v. Schmicheim. Goldene Traube. Lang, Rev.-Insp. v. Konstanz. Kern, Rev.-Insp. v. Kehl. Eplinger, Kfm. v. Sternfels. Derring, Kfm. v. Offenburg. Duffner, Priv. v. Kaisers- lautern. Hein, Techn. v. Destrungen. Kühne, Fabr. v. Waldkirch. Scherf, Kfm. v. Frankershausen. Springler,

Steinkauermeister v. Freudenstadt. Hummel, Kaufm. v. Stuttgart. Grüner Hof. Erbole, Kfm. v. München. Jäger, Stud. v. Pöb. Kolwen, Kfm. v. Mainz. Ginsburger, Kfm. v. Chaur-de-fonds. Brunner, Ing. v. München. Locherer, Kaufm. v. Todtnau. Isle, Kaufm. v. Biel. Schweigert, Kfm. m. Frau v. Hebron. Nierth, Kaufm. v. Cassel. Lieb, Kaufm. von Frankfurt. Didenfon, Privat. v. Ipswich. Steinweg, Direktor v. Langkirch. Krause, Rechtsprakt. v. Freiburg. Friedrich, Kaufm. v. Weinheim. Frank, Oekonom v. Hüfingen. Karlebach, Kfm. v. Frankfurt. Hotel Germania. Frhr. v. Stogingen, Großk. Kammerherr v. Steiflingen. Sauter, Geh. Kommerzienrat v. Lahr. Reih, Generalkonsul, u. Bed. Oberbürger- meister v. Mannheim. Dr. Winterer, Oberbürgermeister, u. Dr. Nümelein, Geh. Hofrat v. Freiburg. Dr. Windel- band, Geh. Hofrat v. Heidelberg. Dr. Weis, Bürger- meister v. Eberbach. v. Kraenel, Ing. v. Bubapest. Schnabel, Fabr. m. Frau v. Nürnberg. Brüdle, Hotelier m. Sohn v. Thun. Wertheimer, Priv. m. Frau v. Landau. Braunschweig, Ing. v. Essen. Krautinger, Bankier v. Genoa. Greve, Fabr.-Dir. v. Köln. Funte, Kfm. v. Rheyt. Thorwald, Kfm. v. Mainz. Hotel Große. Erz. Basjudnoff, u. Helljadt, Ing. v. Petersburg. Dr. Gönner, Oberbürgermeister m. Sohn v. Baden. Franz, Brauereibes. v. Rastatt. Mayer, Fabr. v. Mannheim. Frau Blind, Priv. v. Wiesbaden. Strub, Priv. v. Basel. Frau Kraenel, Opernsängerin v. Hamburg. Baer, Kaufm. v. Worms. Dr. Sieber, Priv. v. Hard. Hüfner, Priv. v. Cannstatt. Waldauf, Müller u. Trum, Kfl., u. Bischoff, Ober-Ing. v. Frank- furt. Pongö, Fabr. v. Wietrach. Schwarz, Forstmeister v. Rheinbischhofheim. Wied, Musiker v. Berlin. Frau Major Steiglehner v. Tübingen. Weil u. Dr. Reiter, Rechtsanw. v. Pforzheim. Fr. Buse, Priv. m. Begleitung v. Weß. Hatß, Fabr. v. Hernal. Reineden, Ing. v. Düsseldorf. Hotel Hohenzollern. Döhmer, Elektrotechn. von Lahr. Kemp, Bauunternehmer v. Klein-Giehholzheim. Bönning, Kfm. v. B.-Baden. Wellert, Kfm. v. Dort- mund. Blumenthal u. Hafner, Kfl. v. Frankfurt. Hotel Leicht. Petersen, Kfm. von Basel. Feld- mann, Kfm. m. Frau v. Heilbronn. Stern, Kaufm. v. Stuttgart. Weis, Kaufm. v. Frankfurt. Hotel Lion. Böbmann, Kfm. v. Freiburg. Wer- theimer, Kfm. m. Frau v. Kippenheim. Wirtlin, Kfm. v. Wilm. Weil, Kfm. v. Zürich. Rindberg u. Wild- berg, Kfl. v. Frankfurt. Hotel Luz. Weil, Kaufm. v. Straßburg. Geh. Kaufm. v. Mainz. Neuse, Fabr. v. Lützingen. Diemer, Oberförster v. Gengenbach. Cassirer, Ing. v. München. Reichler, Kfm. v. Worms. Ruffbaum, Kfm. v. Neuwied. Beer, Kfm. v. Stuttgart. Burgmeier, Priv. v. Frank- furt. Hirsch, Kaufm. v. Brüssel. Frau Burkhardt m. Tochter v. München. Fr. Hoffstadt, Priv. v. Darmstadt. Jonas, Kfm. v. Mainz. Vogel, Ing. v. Köln. Hotel Monopol. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Fr. H. u. K. Haller v. Eosch. Wis, Clossner u. Müller, Advokate v. Langenthal. 9 Mitglieder des Tegernseer Bauerntheaters aus Tegernsee. Hotel National. Erbstöck, Kaufm. v. München. Krüger, Priv. v. Grand-Forch. Frau Fütterer v. Stutt- gart. Hühnerberg, Ing. v. Mannheim. Scheidt, Kfm. m. Frau v. Köln. Hotel Nowak. Kopf, Breitner u. Fehrenbach, Landtagsabg. von Freiburg. Zehner, Landtagsabg. von Offenburg. Duffner, Landtagsabg. von Furtwangen. Büchner, Landtagsabg. v. Gengenbach. Blümmel, Land- tagsabg. v. Waldshut. Wittenmann, Landtagsabg. von Donaueschingen. Frhr. v. Mensingen, Landtagsabg. m. Diener v. Schloß Mensingen. Kauf, Landtagsabg. von Waldshut. Weisshaupt, Landtagsabg. v. Pfullendorf. Schüler, Landtagsabg. v. Ebringen. Merysten, Artist v. Tübingen. Ebert, Maler v. Frankfurt. Hotel Sonne. Kunze, Kfm. v. Nürnberg. Becker, Schauspieler-Decorateur v. Wiesbaden. Eberwein, Eisenb.- Stat.-Beamter v. Altmünsterol. Schmitt, Kfm. v. Freiburg. Hotel Tannhäuser. Heller, Referendar von Dallau. Wichmann, Stud. v. München. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt. Gutmann, Priv. mit Frau von London. Junger, Hauptm., u. v. Ruffonsky, Oberleut. m. Frau von St. Petersburg. Hotel Victoria. Böttinger, Major v. Freiburg. Frau Bortmann, Priv. v. Zürich. Harzma, Fabr. m. Frau v. d. Saag (Dolland). Hofmann, Architekt, und Kellner, Kaufm. v. Frankfurt. Helfner, Steinbruchbes. v. Kaiserslautern. Langenbach, Weingutbes. v. Worms. Wertheimer, Kaufm. v. Weß. Reuß, Kaufm. v. Köln. Grugner, Kfm. v. Düsseldorf. König von Preußen. Winkler, Friseur v. Leipzig. Stoll, Portier v. Worms. Berger u. Brod, Kaufm. von Illingen. Ruf, Portier v. Straßburg. König von Württemberg. Lehmann, Haupt- lehrer m. Frau v. Weisweil. Burkhardt, Zimmermeist. v. Bischofweiler. Feldmann, Kaufm. v. Berlin. Gahn, Kellner v. Nürnberg. Rastauer Hof. Kullmann, Kfm. v. Landau. Ruffbaum. Gathmann, Reif. v. Fungstadt. Schüt- ler, Händler v. Würzburg. Köll, Händler v. Mannheim. Josef Doppel, Händler m. Fam., Math. Doppel, Joh. Doppel, Kühner, Händler, Frau Schwamm, Frau Grüber u. Frau Grimm, Händlerinnen v. Altleiningen. Hof- mann u. Burg, Händler v. Weiskirchweiler. Klee, Händler v. Neuleiningen. Breidenberger, Händler v. Dreien. Frau Doppel, Händlerin v. Carlsberg. Kenschler, Priv. v. Gonnweiler. Park-Hotel. Dr. Müller, Medizinalrat v. Ken- zingen. Rothschild, Kfm. v. Mannheim. Frau de Fernet, Rent. a. Indien. Springer, Ing. v. Stuttgart. Weis, cand. med. v. Freiburg. Wolf u. Dieterich, Fabr. von Berlin. Prinz Max. Gerhardt, Kellner v. Heidelberg. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Rosenberger, Zuschneider m. Frau v. Budapest. Groß, Kfm. v. Czernowitz. Würtle, Kaufm. m. Sohn u. Tochter v. Calmbach. Binder, Kfm. v. Prag. Herrmann, Kfm. v. Straßburg. Kiesel, Archt. m. Frau v. Mühlhausen. Wolfsoetta, Feuer- Vers.-Insp. v. Freiburg. Weisfeld, Kfm. v. Wien. Reichspost. Wellisch, Dipl.-Ing. v. Budapest. Raumann, Kellner v. Dresden. Probst u. Gluz, Stud. v. Jwizkau. Jakobi, Schauspieler v. Heidelberg. Messong, Techn. m. Frau v. Frankfurt. Berichtigung. In der Fremdenliste vom 19. bis 20. Dezember (Tagblatt Nr. 353) soll es richtig heißen: Dipl.-Ing. Wellisch v. Budapest. Hofe. Josch, Ing. v. Petersburg. Sprung, Brau- meister v. Schönau. Niemer, Fabr. m. Frau v. Mirnau. Brumer, Zimmermeist. v. Sallnach. Notes Haus. Frau Kaufm. Mairin v. Freiburg. Schmidt, Schreiner v. Tübingen. Schloß-Hotel. Schmidt, Stud. v. Neval. Her- mans, Stud. v. Bensl. Birkenmaier, Langenkirchstr. v. Freiburg. Frau Fritsch, Priv. v. Donaueschingen. Schwarzer Adler. Sachse, Monteur v. Berlin. Fr. Schüze, Priv. v. Straßburg. Wolf, Kaufm. v. Frankfurt. Wiener Hof. Kies, Kfm. v. Mannheim. Schön- heimer, Kfm. v. München.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.